

Dr. med. R. Koenig, Am See 21. 1. (Disseldorf. Blad). Sprech. i. Geschl., Galt., Haut- u. Blasenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag auch Abds. 8-9.

Schon wieder hat uns das Schicksal hart betroffen! Unsere geliebte brave Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Tante erlag, nach wenigen Tagen schwerer Krankheit, diesen Morgen 8 Uhr ihren Leiden.

Todes-Anzeige. Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das gestern den 8. Febr. früh 2 1/2 Uhr, unter guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager.

Dank. Für die vielfachen Beweise der Liebe u. ehrenvollen Theilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden meines guten Gatten, des Güterverwalters der Königlich sächsischen Staatsbahnen Herrn Robert Oskar Stenzel

Fortbildungs-Verein für Arbeiter jeden Berufs. Unter'm so glücklich dahingefahrenen unversehrlichen Herrn Oberlehrer G. Eichler

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens. Ich habe hoch erfreut an Julius Spiegler u. Frau (Restaurant Weiburg).

Jungen. Leipzig, am 1. Februar 1888. Gustav Heinrich und Frau Margarethe geb. Bassler.

Helene Verrier aus Cuba, West-Indien, beehrt sich hierdurch anzuzeigen, Dresden, am 8. Febr. 1888.

Hans Björn Graesse. Seine Verlobung mit Fräulein Helene Verrier

Am 7. Februar ist unter guter Gatte u. Vater Carl Eltosto, Barbier, nach langen Leiden sanft verschieden.

Paul (im 21. Lebensjahre) seinem vor 6 Monaten vorausgegangenen Bruder Paul in die Erbschaft nach.

M. Krumbmüller, Locomotivführer und Frau. Begräbnis findet Freitag den 10. d. Nachm. 2 Uhr.

Wilhelm Seidel, Schneidermeister, im Alter von nur 31 1/2 Jahren. Die trauernde Wittwe Johanne Seidel.

Zurückgelehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Vaters legen wir allen Verwandten u. Bekannten, sowie seinem geehrten Bräutigam und Kollegen, welche ihn zum letzten Ruheplatze begleiteten,

Carl Adolf Paul Mancke, ihre Theilnahme bewiesen haben. Derlichen Dank auch seinen Herren Kollegen, sowie den geehrten Gesangsvereinen für eifrige Begleitung und erhebenden Gesang am Grabe.

Robert Oskar Stenzel. Fülle ich mich gebungen, meinen innigsten, aufrichtigsten Dank auszusprechen. Insbesondere herzlichsten Dank für die zahlreichen Blumenopfer, den ich schon erhebenden Gesang und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Dank. Bei dem schmerzlichen Verlust unseres herzlich geliebten theuren Gatten und Vaters Carl Heinrich Metzger

Abhanden gekommen. ein Frauring, ges. G. H. d. III 1885. Abzug. b. Bortier im Hotel de France.

Lichtdruck. Ein durchaus tüchtiger u. erfahrener erster Maschinenmeister für Lichtdruckmaschinen gegen hohes Gehalt wird Ausland gesucht.

Ein tüchtiger Voigt, welcher alle landwirthschaftlichen Arbeiten gründlich versteht und selbstständig dirigiren kann.

Techniker mit professionellen Kenntnissen in der Eisenindustrie und Schlosserei gesucht.

Ein tüchtiger Gärtnergehilfe für Zierpflanzen u. Gemüsebau wird gesucht.

Als Thellhaber zur Gründung einer anatomischen Lehranstalt gesucht. Einlagekapital mindestens 4-5000 Mk.

Gartengehilfe. Ein fleißiger, williger j. Mann mit guten Zeugnissen wird als Gartengehilfe

Hagelversicherung. Solche, tüchtige Agenten werden in Städten und geeigneten Landorten von einer der größten und ältesten deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaften gesucht.

Vertretungen abzugeben. Ein gut eingerichtetes Agenturgeschäft, mit dem sich eine gute Existenz gründen lässt, ist Verhältniß halber sofort abzugeben.

Oekonomie-Scholarin. Auf einem groß. Rittergut wird unterkommen für ein Mädchen als Scholarin gesucht.

Dreher. Ein ordentlicher Knaube, welcher Lust zur Gärtnerei hat, kann zu Othen in die Lehre treten.

Lehrling. Aufnahme, Arthur Winkler, Dresden-Althadt, Striechenstr.

Conditorenlehrling. a. anst. Familie findet zu Othen gute und angenehme Stellung in der Conditorei von Ludwig Stein.

Ein Lehrling. mit guter Schulbildung für Contor und Lager gesucht.

Büchlerin. welche perfect seinen Buß versteht, gesucht Hauptstraße 7. 1.

Verkauf. Auent. i. Betrieb eines patent. Zeitungshalters ges. Vor. m. Referenzen unter L. E. 228 an Haasenfein & Vogler, Berlin SW.

Ein gewandter Arbeitsbursche, 15jährig, sofort gesucht von C. & O. Lippert, Ziegelstraße 7.

Eine gebild. Dame, wohnlich in Dresden, als Gesellschaftlerin zu jungem Mädchen ins Ausland gesucht.

Per 1. März oder 1. April. Suche ich nach der Uebung bei Dresden zur Unterfertigung der Hausfrau eine in gelehrten Jahren befindliche Person, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann.

Bautechniker. Klotter Zeichner, mit guter Handschrift, sofort gesucht.

Ein Schmiede-Lehrling wird für Othen angenommen.

Zuschneider für Damen-Mäntel, welcher nachweislich befehligt ist, einer bedeutenden Schneider (Haas- und Vogler-Mäntel) selbstständig vorzustehen.

Commis-Gesuch. Ein jüngerer Commis mit schöner Handschrift, Klotter Stenograph, findet sofort dauernde Stellung.

Modistin. für eine größere Stadt Sachsens gesucht. Familienanschluss geboten.

Theilhaber. mit einem Kapital von M. 10,000 oder mehr. Offerten unter R. T. Nr. 500 an Haasenfein & Vogler, Dresden.

Verkäufer. gesucht. Resistenten wollen ihre Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und wann der Austritt erfolgen könnte, niederlegen.

Verkäuferin, die schon Jahre in der Vokamenten- und Bandbranche thätig u. etwas englisch spricht, findet sofort oder 1. März c. gute u. dauernde Stellung.

Oberschweizer-Stelle gesucht. Ein verb. tücht. fleiß. tücht. Oberweizer (Bauer), d. 7 Jahre auf seiner jetzigen Stelle bei 70 Stüd Großvieh war und dem die besten Zeugn. u. Empfeh. i. Seite stehen, sucht mit 2 Gehilfen zum 1. April oder später Stellung.

Directrice. Gest. Off. unter W. G. 386 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Zuschneider. in einem größeren Herrenbekleidungs-Geschäft bei mäßig. Anst. Gest. Ch. E. W. 64 Gr. d. Bl.

Eine erfahrene Directrice, welche lange Jahre in einem der ersten Wäsche-Geschäfte einer großen Provinzialstadt thätig gewesen, sucht per sofort oder 1. März anderweitige Stellung und bittet gütige Off. unter L. P. 2005 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein j. Mann, w. Othen d. 3. seine Lebenszeit in einem größeren Kurz- und Galanteriew-Geschäft beendet, sucht Stellung in einem Juweliers- od. feinst. Galanteriew-Geschäft als Verkäufer p. 1. April.

Ein junger gebild. Kaufmann, Theilhaber eines Kottgebenden Fabrikgeschäftes, sucht, da hier fremd, die Bekanntschaft einer jungen vermögenden Dame behufs späterer Verheirathung zu machen.

Ein Fräulein, 20 Jahre, heiteren Temperaments, im Plätten und Serviren bewandert und etwas musikalisch gebildet, sucht in feinerem Privat passendes Engagement.

Oekonomie. Ein in mittl. d. St. militair. noch lediger Oekonom, der schon längere Jahre als Inspector thätig, gewirthschaftet hat, sucht auf einem größeren Gute als Inspector Stellung.

Ein Mann ohne Familie, in den 30er Jahren, sucht Stellung als Wirthschafter auf einem Gute. Eintritt könnte Othen erfolgen.

Gärtner, conseru., religiös, sucht Beschäftigung. 50 Jahre, doch tüchtig u. gute Zeugniss, wünscht ohne Familie, weil dieselbe für Existenz hat, herrschaftliche Anstellung. Gütige Adressen unter V. N. 371 im „Invalidentank“ Dresden.

Ein sehr tüchtiger, vielgeübter Kaufmann mit ansehnlichem Vermögen wünscht sich in einem größeren Affectations- od. Waaren-Agentur-Geschäft thätig zu betheiligen.

Ein Fräulein von auswärts, 26 Jahre alt, im Kochen, Plätten, Nähen, Häutl., sowie Handarbeiten erfahren, sucht bis 1. März Stellung als selbstständige Wirthschafterin.

Directrice. Gest. Off. unter W. G. 386 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Zuschneider. in einem größeren Herrenbekleidungs-Geschäft bei mäßig. Anst. Gest. Ch. E. W. 64 Gr. d. Bl.

Eine erfahrene Directrice, welche lange Jahre in einem der ersten Wäsche-Geschäfte einer großen Provinzialstadt thätig gewesen, sucht per sofort oder 1. März anderweitige Stellung und bittet gütige Off. unter L. P. 2005 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zuschneider. in einem größeren Herrenbekleidungs-Geschäft bei mäßig. Anst. Gest. Ch. E. W. 64 Gr. d. Bl.

Eine erfahrene Directrice, welche lange Jahre in einem der ersten Wäsche-Geschäfte einer großen Provinzialstadt thätig gewesen, sucht per sofort oder 1. März anderweitige Stellung und bittet gütige Off. unter L. P. 2005 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Panorama,

Pragerstrasse 20-21.

Sturm auf St. Privat.

Neu: Dioramen.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.
Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntags von 11 Uhr. Entrée 1 Mark.
Militär und Kinder die Hälfte.

Panorama international.

Marienstraße Nr. 22, 1. (Drei Stuben), geöffnet v. 9 U. bis 10 U. Abds. Diese Woche einen noch nicht hier gezeigten Coelus Südfrankreich. Kanal bei Warfette, Salis St. Michel, sowie Stadttheile nach der Ueberichwemmung im Jahre 1886. Eine Reise 20. Rind unter 12 R. 10 Pf. Ab. 8 Reisen 1 R. Dertha-Reise nach Ostasien sep. Elektr. Musikübertrag. Neu: Telephonstiftung gratis. Jede Woche andere Länder.
Eintritt frei.

Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher Reifner.

Grosses, altrenommiertes Speisehaus.

Auswahl vorzüglicher Biere, als:

Eulmbacher von Reichel, Lager von Reifewitz.

ff. Böhmisches.

Täglich grosses Concert.

Direktion: Herr C. Krause.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.
Widmungsvoll C. H. Kunze.

Münchener Hof.

Täglich grosses Concert

unter Leitung des Musikdirectors Herrn H. Haade.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. D. Seifert.

Waldschlösschen,

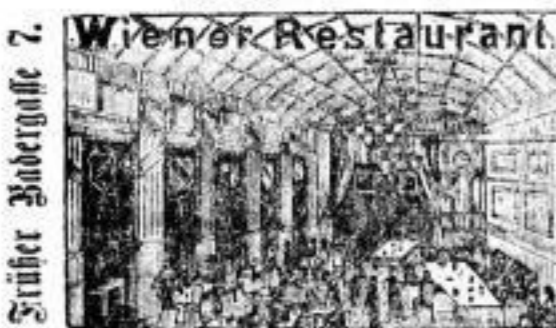
Stadt-Restaurant.

Heute

Großes Concert.

Eintritt frei.

11 König-Johannstraße 11.



Wiener Restaurant, Strüßler, Hofergasse 7.

Heute, sowie folgende Tage

großer Familienabend.

Stylvoll, schneidig, pyramidal, amüßant.

H. Hof, Mönchshofener Eulmbacher, Böhmisches und Lagerbier, sowie reichhaltige Speisekarte.
Widmungsvoll W. H. Spitzbarth.

Boulevard.

Heute gr. Concert.

Vorzügliche Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, seine edle Biere, als: Münchener, Feldschlösschen-Lager- und Böhmisches-Bier.
Widmungsvoll zeichnet Ed. Belger i. B.



Empfehle jeden Donnerstag, Abends 6 Uhr ab

Moc-turtle-Soup,

sowie die beliebten

Rheinl. Reibekuchen.

Empfehle ferner meinen vorzüglichen Mittagstisch nach der Karte in 1/2 und 1/4 Portionen. Welche Auswahl, solide Preise. Einzelmahlzeit zu Mk. 1, Mk. 1,50. Langjähriger Ruf. Um gefälligen Besuch bittet
Widmungsvoll V. C. Herold.

Restaurant Otto Steude,

Elisaplatz Nr. 3,

empfehle guten, frischen Mittagstisch von 12-3 Uhr, à Couvert 60, 80, 100 Pf., ff. Stulmbacher, Daderbräu, ff. Reifener-Lager. Angenehme Lokalitäten. Gesellschaftszimmer.

Actienbierbrauerei

Gambrinus

In Dresden.

Unser

Fürstenbräu

ff. Fürstenbräu (nach Münchener Art).

ff. Fürstenbräu (nach Münchener Art).

ist ein sehr extraktreiches, aus reinem Malz und feinstem Hopfen, mit großer Sorgfalt hergestelltes Bier und zeichnet sich aus durch vollkommene Klarheit, lichten Glanz, einen erfrischenden, angenehmen und gehaltvollen Geschmack.

!! Trinken !!

Sie den wegen seines hohen Nährwertes und angenehmen Geschmacks von den ersten ärztlichen Autoritäten so warm empfohlenen

„Deutschen Porter“

Bürgerlichen Brauhaus, Dresden-Plauen.



Einzig goldene Medaille für Mitteldeußchland! Internationale Bier-Ausstellung Königsberg i. Pr. 1887.

Dieses in seiner Art unübertroffene, nach Münchener Braumeihode bereitete Bier liefern wir in

1/2 Liter Flaschen à 14 Pfennige durch unsere Ambulancen und Niederlagen frei in jede Haushaltung!

Für die vorzügliche Qualität unserer Biere, die wir bis zu den kleinsten Gebinden abgeben und billigt berechnen, erhielten wir wiederholt die höchsten Auszeichnungen, so Dresden 1875, Danzig 1883, Königsberg 1887.

Hofbrauhaus Cotta-Dresden.

Richard Ehrig's Deutsche Schänke,

Marschallstrasse 36.

Ergebenste Einladung

zu meinem Donnerstag, 9. Februar stattfindenden Karpfenschmauss nach der Karte.

Sollte ich einen meiner werthen Gäste, Nachbarn u. Geschäftsfreunde mit besonderer Einladung übergangen haben, so lade ich hierdurch nochmals besonders ein.
Widmungsvoll Richard Ehrig, Schankwirth.

Bürgerliches Brauhaus,

Dresden-Plauen.

ff. Lagerbier!

Das Gutachten des Herrn Dr. Erwin Kayser, Sachverständiger bei den beiden Amtshauptmannschaften, lautet: Obiges Lagerbier ist ein reines, nahrhaftes, vorzügliches Getränk. Die physikalischen Eigenschaften sind ausgezeichnete: Reicher Kohlen-säure-Gehalt, prächtiger Glanz, kräftiger, wenig bitterer, reiner und erfrischender Geschmack. Dieses Lagerbier gehört zu den besten Sachsens.

Wobsa,

18 Schloßstrasse 18.

Heute grosse Bierprobe

aus der Dortmunder Actienbrauerei, à Glas 20 Pf.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Dir. Rudolf Pollatz.

An der Bürgerwiese (Porticus) 22, 1. Etage.

Der nächste Cursus beginnt den 5. April.

Bürgerliches Brauhaus

Dresden-Plauen.

Bürger-Bräu.

Laut Gutachten des Herrn Dr. Erwin Kayser, Sachverständiger bei den beiden Amtshauptmannschaften, kann obiges Bier den Münchener Biere vollkommen gleichgestellt werden, die Eigenschaften sind gleichwertig, hervorzuheben ist der mäßige Alkoholgehalt, ferner ein mildes, höchst angenehmer Geschmack, ionach Gesamtheit: Ausgezeichnet.

Hotel und Restaurant

„Vier Jahreszeiten.“

Empfehle einem geübten Publikum mein

feines und großes Restaurant.

Diners von 1 Mark an nach Wahl, sowie große Speisen und Weinarten.

Abends stets Specialitäten.

Hochfeines Pfälzburger, das Beste der Neuzeit

la. Eulmbacher, echt Pilsener u. Lagerbier.

Der Wintergarten ist neu decorirt.

Saal und Vereinszimmer sind für einige Tage noch zu vergeben. Hochzeiten, Club-Festen und andere Festlichkeiten werden bei mäßigen Preisen aufgeführt.
Widmungsvoll Wilhelm Reine.

Restaurant und Café

„Pirnaischer Platz“

Sonnabend den 11. Februar 1888

Abends 6 Uhr

Gasthof zur Eule.

Heute Donnerstag Karpfenschmaus u. Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein A. Nake.

Geschäfts-Verkauf.

In einer größeren Stadt Sachsens ist ein angelegentliches Colonialwaaren-Geschäft mit nachweisbarem bedeutendem Reingewinn besonderer Umstände halber sammt wertvollem Grundstück zu verkaufen. Zur Uebernahme genügen Mk. 10.000. Gegen Aufgabe von Referenzen ertheilt Auskunft:

Becker & Kirsten, Dresden.

Prima Stangen-spargel,

1 Pfd. 90 Pf., 2 Pfd. 150 Pf., 4 Pfd. 3 Mk.

Suppenspargel,

2 Pfd. 80 Pf.

la. Schnittspargel,

1/2 Pfd. 45 Pf., 1 Pfd. 70 Pf., 2 Pfd. 130 Pf., 3 Pfd. 180 Pf.

Suppen-erbsen,

1 Pfd. 40 Pf., 2 Pfd. 70 Pf., 3 Pfd. 100 Pf., 4 Pfd. 130 Pf.

prima junge Schoten.

1/2 Pfd. 45 Pf., 1 Pfd. 75 Pf., 2 Pfd. 130 Pf., 3 Pfd. 180 Pf., 4 Pfd. 240 Pf.

Schnittbohnen.

1 Pfd. 35 Pf., 2 Pfd. 50 Pf., 3 Pfd. 70 Pf., 4 Pfd. 85 Pf.

empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität

Lehmann & Leichsenring,

Waisenhausstraße 31.

Einige Flügel,

Flügel, Klavier u. Piano, sehr billig zu verkaufen, auch zu ver-leihen, beghl. Pianinos von Kapf, Schwedisch billig Amalienstraße 8, 11.

6 eilige Bude

billig zu verkaufen Salzgasse Nr. 2, parterre.

Gummi-Artikel

sowie sämtliche bekannte Artikel besser Qualität verk. auch nach auswärtig gen. Radnahme N. Preis-leben, Dresden, Postplatz 1. Preise bill. als anderwärts.

Heirath!

Ein Lehrer i. W. v. 30 Jahren möchte sich verheir., am liebsten mit einer Witwe. Vermög. wird nicht beanpr., dazug. wird auf ein. Weten, hüßl. Sinn und angen. Neugier. Werth gelegt. Ausführl. nicht anonyme Zuschriften möge man vertrauens-einsenden unter V. F. 362 „Jubiläumblatt“ Dresden.

Mariage.

Ein geb., sehr hübsche junge Dame, häußl. crög., mit f. Ausstatt. u. g. Ruf. w., um sich recht bald ein eigenes Heim zu gründen, die Bekanntschaft. e. feineren, achtbaren Herrn mit Vermögen oder auch die eines höheren Beamten, machen. Alter gleich. Anon. findet keine Beachtung. Off. an vertrauensvoll unter Z. 617 an Haasensteln und Vogler, Chemnitz erb.

Beell.

Ein junger Mann, Kantler in sächser. Stellung, sucht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame behufs späterer Verheirathung zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Adressen unter N. G. postlagernd Gölln a. b. Elbe erbeten.

Seiraths-Gejud.

Ein Gutbesitzer, 23 J. alt, f. beh. Verheirath. die Bek. e. Mädch. od. f. Witwe, 2-3000 Thlr. Vermögen erwünscht. Adressen unter N. G. postlagernd Gölln a. b. Elbe erbeten.

Dresdner Glashricken. Nr. 40. Seite 7. Donnerstag, 9. Feb. 1888.

Polen und Sächsisches.

Der diesmahlige Sitzung des Königl. Sächsl. Alterthums-vereins (Montag) präsidirte Generalsekretär v. Carlowitz. Ein Anwesender verhandelte mit der Königl. öffentlichen Bibliothek ein Uebereinkommen wegen Abgabe eines Theiles der Bibliothek...

In der letzten Sitzung des Architektinnenvereins, zu welcher zahlreiche Gäste erschienen waren, hielt Architekt Max Jung...

Die Anhänger der Kabelbergerischen Stenographie in hiesiger Stadt, 10 Vereine und das kal. stenographische Institut mit den Mitgliedern seiner erweiterten Sitzungen, begeben am 13. Februar in Siegel's Sälen die 16. Wiederkehr des Geburts-tages ihres Meisters Franz Xaver Kabelberger, eine Feier, die durch besondere Bedeutung hat, daß sie eine gemeinsame der hiesigen Kabelbergerischen Stenographievereine ist.

Quationen und Blumen in reicher Fülle. Seit Jahren hat sich diese lebenswichtige Pflanze durch ihre Schönheit sowohl, wie durch die unmaßliche Art, mit welcher sie ihre Blüthenfülle, sei es im Sattel der Schreitlerin, sei es auf dem Tannenzweig der Tänzerin und Springerin, auf dem ungeheuren Weidenbüschel oder in der Krone als Stillleben bekrönt, die allgemeine Sympathie erobert und zu erhalten gewußt.

In der zweiten Hälfte nächster Woche erfolgen. In der Gegend haben Schwere und Sturm auch gestern noch fortgedauert, jedoch der Eisenbahnverkehr hat darunter zu leiden gehabt. Die Linie Weichenberg-Altenburg blieb dabei auch gestern unpassierbar und nachdem am der Linie Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg am Dienstag Abend ein Zug im Schnee stehen geblieben war, konnte der Betrieb gestern auf dieser Linie nicht mehr durchgeführt werden.

Am Freitag hat die Electricität für die Beleuchtung der Straßen eingestellt, so haben sich auch schon Spezialitäten, welche die Electricität herstellen. Am Bahnhof Friedrichstraße sieht man häufig Abends eine Anzahl Männer, welche einen Kreis um die elektrische Lampe bilden und sich gegenseitig dabei die Hände reichen.

Am Freitag hat die Electricität für die Beleuchtung der Straßen eingestellt, so haben sich auch schon Spezialitäten, welche die Electricität herstellen. Am Bahnhof Friedrichstraße sieht man häufig Abends eine Anzahl Männer, welche einen Kreis um die elektrische Lampe bilden und sich gegenseitig dabei die Hände reichen.

Am Freitag hat die Electricität für die Beleuchtung der Straßen eingestellt, so haben sich auch schon Spezialitäten, welche die Electricität herstellen. Am Bahnhof Friedrichstraße sieht man häufig Abends eine Anzahl Männer, welche einen Kreis um die elektrische Lampe bilden und sich gegenseitig dabei die Hände reichen.

Am Freitag hat die Electricität für die Beleuchtung der Straßen eingestellt, so haben sich auch schon Spezialitäten, welche die Electricität herstellen. Am Bahnhof Friedrichstraße sieht man häufig Abends eine Anzahl Männer, welche einen Kreis um die elektrische Lampe bilden und sich gegenseitig dabei die Hände reichen.

Am Freitag hat die Electricität für die Beleuchtung der Straßen eingestellt, so haben sich auch schon Spezialitäten, welche die Electricität herstellen. Am Bahnhof Friedrichstraße sieht man häufig Abends eine Anzahl Männer, welche einen Kreis um die elektrische Lampe bilden und sich gegenseitig dabei die Hände reichen.

Wolle der Schäferhaube abstamm. Nach dem Ableben des Herrn Komel ging das Grundstück in andere Hände über und auch der Hund wurde mit übernommen. Gleichwohl beinahe das alte Thier Thier wachsig und fast alle Tage das Grab seines früheren Herrn und es lag sich auch nicht gewöhnlich davon abhalten.

Ein Opfer des Sturmes vom vergangenen Sonnabend wurde der im Reichel'schen Hofbuch zu P. o. n. a. bei Weichenberg beschäftigte gemeine Steinbecker Herrmann Wünnchen. Als derselbe Vormittags im Garten war, mit einem Nebenbäcker einen Kessel Kohl abzudecken, erlosch der Sturm den hierzu verwendeten Besel, wobei dann Wünnchen in die Erde eines leuchtenden Kessels stürzte. Der Tod des Unglücklichen trat Alsbald ein.

Der Gemeinderath in S. h. i. e. l. d. hat den Beschluß gefaßt, die hiesige behandelnde facultative Trichinenkur in die obligatorische zu verhandeln.

Der „Vrn. An.“ schreibt: Verschiedene hier aufzunehmende Fortschritte Berichte über Ausbruch einer Typhus-Epidemie in Reudorf, Rottendorf etc. geben uns Veranlassung, hier mitzuteilen, daß in Rottendorf 23 Typhusfälle und in Reudorf 4 dergleichen bis jetzt vorkommend sind. Einige der Kranken sind sofort in das Dresdener Carolinhospital gebracht worden. Da bereits Anzeige an den hiesigen Röm. Bezirksrat erstattet ist, so werden jedenfalls in Kürze umfassende Maßnahmen ergriffen werden, um ein weiteres Ausbreiten dieser furchterlichen Krankheit nach Möglichkeit zu verhindern.

Vor einiger Zeit wurde im Stadtverordneten Collegium des Leinizia bei Gelegenheit der Besprechung des Haushaltungsplans des hiesigen Landamtes gedacht, daß nach der Wahlzeit in der Zahl der Bürger keine Vermehrung, sondern sogar eine Verminderung sich zeige. Die Anzeigung scheint auf fruchtbareren Boden gefallen zu sein, denn nach der neuesten amtlichen Befragung haben allein in der Zeit vom 4. bis 16. Januar d. J. nicht weniger als über 150 Verjonen das Bürgerrecht erworben.

In Weichenberg beging der schon vor 25 Jahren zum Ehrenbürger der Stadt ernannte Bürgermeister und Thierarzt S. Wittig sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Im vorigen Jahre feierte er das 50jährige Jubiläum als Thierarzt.

In einer entsetzlichen Situation befand sich Samstag in böhmischen Reichberg der Wagenermeister Hr. Hübler, welcher im Böhm. Bahnhof bei der Gitzau-Reichenberger Bahn bedienstet ist. Er wollte gerade das Geleise überqueren, als die Lokomotive mit dem vorausgehenden Tender heranbraute; Hübler wurde an Boden gezogen und lag eine Sekunde später zwischen den Schienen unter dem Tender, der über ihn fuhr. Mechanisch griff er mit den Händen nach aufwärts und ergriff die Bremshänge. An derselben hielt er sich mit Verheißungen fest und ließ sich, nach Hilfe rufend, auf dem Boden fortgleiten. Uebige Schritte hatte die Lokomotive nicht gemacht, da hörte man endlich seine Rufe. Die Lokomotive blieb stehen und Hübler kroch unter dem Tender hervor. Zum Glück war er nicht erheblich verletzt; außer dem Schwereit kam er mit einigen Hautwunden davon. Hübler ist seitdem wieder in seinen gewöhnlichen Geschäften thätig und hat die Veranlassung mit seinem Dienstherrn augenscheinlich in Sicherheit gestellt.

Der Bergarbeiter Carl Gottlob Seerig verunglückte am 31. Januar d. J. in der Grube „Güte Gottes“ bei Scharfenberg und wurde dem Krankenhanse zu Golln gebracht. Der Verletzungs- werthe war in einen 14 Meter tiefen Schacht gestürzt und trug so schwere Verletzungen davon, daß er kurze Zeit nach seinem Eintritten in das Krankenhaus verstarb. Seerig hinterließ eine Wittwe und 9 zum Theil noch unergewogene Kinder. Schon 3 Mal vorher erhielt Seerig in verschiedenen Bergwerken schwere Verletzungen und hat noch kurze Zeit vor seinem Tode geäußert: „Na, wenn ich nun aber wieder gesund bin, bringt mich Niemand wieder in ein solches Loch.“

Van der Gucht. Der am 4. November 1890 zu Dresden geborene und schon mehrfach bestrafte Hochhändler Eugen Friedrich Hugo Wandersch verfuhr gegenwärtig eine ihm zuerkannte Strafe im Landesgefängnis zu Weiden; gestern war er erwidert wegen eines erst später ermittelten Vertragsbruches vor die 1. Strafkammer verwiesen. Der Angeklagte hatte unter dem Vorgeben, er sei in der Lage, jederzeit Zahlung zu leisten, die bekannte Verlagsfirma R. Korbach in Weiden um die Summe von 500 Mk. riev. um Bücher in diesem Vertriebswege betrogen. Dem kassationsmässig-kassierten Antrag gemäß wurde R. zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt. Die aus Dresden gebürtige, 26 Jahre alte und schon oft vorbestrafte Helene Anna Hofme Schiedemann stahl im Sep. v. J. eine Reflectaffe in Schadowitz und unterschlug am 1. Dez. den Betrag von 1. Mk., weshalb sie zu 6 Monaten 4 Tagen Gefängnis verurtheilt wurde. Der Glasarbeiter Gustav Hermann Schmidt, ein Bursche von 15 1/2 Jahren, belästigte sein Strafkonto gestern mit 4 Wochen Gefängnis, die ihm wegen des Diebstahls von Reichspostmarken im Betrage von 5 Mk. 82 Pf. aus der hiesigen Glasfabrik zu Weiden zufließen zuerkannt wurde. Marie Minna Schuler und Minna Bertha Koch, zwei leistungsfähige Damen im Alter von ca. 19 bez. 17 Jahren, verübten in der Weichenbergsche während ihres Aufenthaltes in der Bezirksanstalt zu Heide-Weiden eine Diebstahlthat, welche gegenwärtig des Umtrages der Weichenbergsche Weichenbergsche eine Reihe Weichenbergsche und andere Sachen im Betrage von über 20 Mk. auf die Seite schaffte. Nachdem sich beide Angeklagte sodann besprochen hatten, noch einmal in möglichst geeigneter Weise zu stellen und hierauf aus der Anstalt zu scheiden, versuchten sie sich unter Benutzung des dazu gehörigen Schlüssel in die Kammer des Dienstmädchens Geirth und raffen von deren Habsehaften in drei Weichen, wie sie fortbringen konnten. Diese Gegenstände, bestehend aus Wäsche, Kleidungsstücken und diversen Effecten, hatten einen Gesamtwert von 51 Mk. Aufgehoben wurde die G. noch um eine Quantität von 4 Mk. 50 Pf. von den unterbestraften Techniken beschlagnahmt und verwirklicht nach dem Grade ihrer Straffähigkeit 9 bez. 3 Monate Gefängnis.

Tagesordnung der zweiten Kammer. Donnerstag, Sammeltag 10 Uhr: Sachverhandlung über das Expropriationsgesetz des Cultus und öffentlichen Unterrichts, sowie über das Gesetz, das die Abrechnung der Schulden in Gläubiger etc.

Dresdener Nachrichten. Nr. 40. Seite 9. Donnerstag, 9. Feb. 1893.

Rede dem Dank se iter- esse. ststr. Amts- rzen- Bott- n. D. hter. Babge- Stadt- W. machten. e gutten. n. Allen rrossen ruff, 86 265 88 422 93 704 98 1009 103 1128 rper- ir, ier phie, r, Wabel- Säpe n haben strabge. ser II lico- ents, ossen h-Hand- me bis ner. sch ten hans, G. tionen pretan W. ducteur

128 Str. Mittel- und Westbahnen, Grundstück stehen im Namen ein: am 26.12.1887...

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Table with columns for various market indicators like 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Table with columns for 'Börse', 'Volks- und Hauswirtschaft', and 'Technisches'.

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Die Börse hat am 5. Dec. Die Börse des Reichstages hat ihre übliche Sitzung am 5. Dec. nicht besucht...

Presdner Nachrichten, Nr. 40, Donnerstag, 9. Dec. 1888.

Robert Bernhardt

Dresden

Manufakturwaarenhaus

Pferdebahn-Linie:
Postplatz-Löbtau.

Freibergerplatz
24

Versandt nach auswärts
von 15 Mark an franco.
Proben u. illustrierte Kataloge
nach auswärts
franco.

Für Wirthschaft und Ausstattungen, Hotels und Pensionen.

Weisse Baumwoll-Waaren, Leinen- und Tischzeuge.
Beste Fabrikate der Welt. Unübertroffene Vielseitigkeit der Auswahl.

Weisse glatte Baumwollen- und Leinen-Stoffe.

Weiss Dowling.
Breite 72 Ctm., Meter 30, 40 Pf.
Breite 82 1/2 Ctm., Meter 32, 40, 45, 50, 55, 65, 70 Pf.
Große Breiten für Deckbettszüge und Betttücher.
Breite 130/140 Ctm., Meter 100, 110 Pf.
Breite 160/170 Ctm., Meter 90, 105, 125, 130 Pf.
Weiss Elässer Cretonne (Daustruch).
Breite 82 1/2 Ctm., Meter 35, 42, 46, 50, 56, 62, 70 Pf.
Weiss Hemdentuch. (Renforcé.)
Breite 84 1/2 Ctm., Meter 32, 38, 42, 50, 56, 58, 61, 70, 80 Pf.
Große Breiten für Schürzen, Bettbezüge, Betttücher u.
Breite 100, 110, 120, 134, 170, 220 Ctm.
Weiss Madapolame.
Breite 84 1/2 Ctm., Meter 42, 50, 56, 62, 70 Pf.
Weisse Wäsche-Einlage.
Breite 84 1/2 Ctm., Meter 50, 70 Pf.

Weiss Shirting.
Breite 84 1/2 Ctm., Nr. 22, 25, 28, 32, 38, 42, 50, 55, 60, 70.
Große Breiten für Schürzen und speziell für Rouleaux.
Breite 100, 115, 134, 140, 170 Ctm.
Weiss Chiffon.
Breite 84 1/2 Ctm., Nr. 30, 38, 42, 50, 55, 62, 70.
Große Breiten für Schürzen und speziell für Rouleaux.
Breite 100, 115, 130, 140, 170 Ctm.
Weiss Körper für Feilgebende u.
Breite 84 1/2 Ctm., Meter 50, 60, 70, 85, 140 Pf.
Weiss Halb-Leinen.
Breite 70 1/2 Ctm., Nr. 35, 42, 48, 50, 55, 58, 60, 65, 70, 75 Pf.
Breite 100/170 Ctm. für Betttücher. Nr. 90, 120, 140 Pf.

Weiss Rein-Leinen.
Creon-Leinen.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 61, 62, 70, 75 Pf.
Hausmacher-Leinen.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 70, 80, 85, 90, 100 Pf.,
für Betttücher
Breite 160/170 Ctm., Meter = 160, 175, 180, 2.-.
Herrnhuter Leinen.
Breite 83 1/2 Ctm., Meter = 75, 90, 95, 100, 104, 110, 125 Pf.
für Deckbettszüge
Breite 130/134 Ctm., Meter = 150, 175 Pf.
für Betttücher
Breite 160/170 Ctm., Meter = 190, 200, 210, 230 Pf.
Bielefelder Leinen.
Breite 83 1/2 Ctm., Meter = 125, 140, 150, 161, 190-220 Pf.,
für Deckbettszüge Breite 130/134 Ctm., Nr. 210, 230, 240 Pf.,
für Betttücher Breite 160/170 Ctm., Nr. 230, 250 Pf.

Weiss Rein-Leinen
in Kopfkissen, Bettbezüge und Bettuchbreite in
überstimmenden Nummern am Lager.

Weisse gemusterte Baumwollen-Stoffe.

Weiss Stangenleinen.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 35, 46, 55, 65, 70 Pf.
Weiss Satin faconne & Satin de Paris.
Breite 82 1/2 Ctm., Meter = 58, 70, 85, 90, 100, 115, 120, 150 Pf.

Weiss Piqué, ohne Futter.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 35, 38, 50, 60, 70, 90, 105, 160 Pf.
Weiss Piqué, mit Futter.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 48, 61, 75 Pf.

Weiss Pelz-Piqué.
Breite 78 1/2 Ctm., Meter = 95, 141, 175, 230 Pf.
Weiss Tricot u. Cord-Barchent.
Breite 78 1/2 Ctm., Meter = 55, 65, 75, 90, 100, 105, 115 Pf.

Weisse und bunte Bett-Stoffe.

Weiss gestreift Satin (Stangenleinen).
Breite 84 1/2 Ctm. für Kopfkissen Meter 70, 75, 85, 110 Pf.
Breite 130 Ctm. für Deckbettszüge Nr. 110, 120, 130, 165 Pf.
Weiss Bett-Damast.
Breite 84 1/2 Ctm. für Kopfkissen,
Meter 58, 80, 85, 130, 135, 125, 130, 160, 210, 225 Pf.
Breite 130 Ctm. für Deckbettszüge,
Meter 110, 120, 135, 160, 175, 190, 195, 250, 300, 320 Pf.

Bunt karierte Bettzeuge.
Breite 82 1/2 Ctm., Meter 38, 44, 50, 55, 62, 65, 70, 75 Pf.
Breite 130 Ctm., Meter 90, 95 Pf.
Rosa und roth Dreh für Euterbetten.
Breite 115 Ctm., Meter 130, 160, 165, 180, 200, 225 Pf.
Roth-weiss und bunt gestreift Inlet.
Breite 80 1/2 Ctm., Meter = 60, 60, 70 Pf.,
Breite 120 Ctm. = 90 Pf.

Rosa- und Purpur-Inlet.
Breite 82 1/2 Ctm. für Kopfkissen,
Meter = 60, 75, 90, 100, 105, 115, 120, 130, 150-190 Pf.
Breite 125/130 Ctm. für Deckbetten,
Meter 125, 150, 160, 175, 180, 190, 210, 265-320 Pf.
Blaue Inlet.
Breite 82 1/2 Ctm., Meter = 105, 110, 120, 130 Pf.,
Breite 130 Ctm., Meter = 175, 190, 200, 280 Pf.

Leib-Wäsche, sämmtlich eigenes Fabrikat.

Weisse Damen-Hemden:
von Renforcé, Stück = Nr. 1,20, 1,40, 1,70, 2,20, 2,50-3,00,
von Halb-leinen, Stück = Nr. 1,50, 1,70, 1,90, 2,30,
von Rein Leinen, Stück = Nr. 2,40, 2,50, 2,80, 3,00-4,00.
Weisse Damen-Nacht-Hemden:
von Renforcé, Stück = Nr. 3,00, 4,00, 4,50, 5,00, 6,50.
Weisse Damen-Negligé-Jacken:
von Blaus, Vols-Blaue, Roper, Renforcé, Satin Faconne,
Stück = Nr. 1,30, 1,50, 1,90, 2,20, 2,60, 3,20-4,50.
Weisse Damen-Beinkleider:
von Renforcé, Roper, Croisé und Cord-Barchent,
Stück = Nr. 1,20, 1,40, 1,60, 1,75, 2,25, 2,40, 3,00, 4,00.

Weisse Herren-Hemden:
von Renforcé, Stück = Nr. 1,70, 1,90, 2,00, 2,50,
von Leinen, Stück = Nr. 3,00, 3,25, 4,00,
von Militär-Reif, Stück = 85, 160 Pf.
Weisse Knaben-Hemden:
von Renforcé und Cretonne,
Länge 45 55 65 75 85 Ctm.
Stück = 45-60, 55-70, 80-100, 100-150, 125-175 Pf.
Weisse Damen-Frisir-Jacken,
anliegend und lose:
Stück = Nr. 4,25, 5,00, 6,50.

Weisse Mädchen-Hemden:
von Renforcé und Cretonne,
Länge 40 45 55 65 75 85 95 Ctm.
Stück 40-70, 45-80, 55-125, 75-150, 90-180, 110-210, 120-240 Pf.
Weisse Mädchen-Beinkleider:
von Renforcé, Cretonne, Croisé und Cord-Barchent,
Länge 35 45 55 65 75 85 Ctm.
Stück = 55-80, 70-110, 80-130, 90-150, 120-175 Pf.
Erstlings-Wäsche:
Mädchen, Mädchen,
Päppchen, Nachtkleidchen.

Tisch-Wäsche und Handtücher.

Weiss baumwollene Dreil-Tischtücher.
Größe 110/110 Ctm. Stück = 90 Pf., 110/120 Ctm. Stück = 100 Pf.
Größe 130/130 Ctm. Stück = 150, 175 Pf., 130/160 Ctm. Stück = 175, 200 Pf.
Servietten wuschend Ds. = Nr. 3,75.
Weiss halblein. Dreil- u. Jacq.-Tischtücher.
Größe 105/110 Ctm. Stück = 125 Pf., 115/135 Ctm. = 150 Pf.
Servietten Ds. = Nr. 4,75.
Weiss reinleinen Dreil-Tischtücher.
Größe 110/110 Ctm. Stück = Nr. 1,35, 1,75-2,25.
Größe 110/135 Ctm. Stück = Nr. 1,95, 2.-.
Größe 130/135 Ctm. Stück = Nr. 1,70, 2,20, 2,60, 2,80, 3.-,
Größe 130/170 Ctm. Stück = Nr. 2,20, 2,60, 3,25, 3,50,
Größe 160/170 Ctm. Stück = Nr. 2,60, 3,00, 4,50, 5.-,
Größe 160/225 Ctm. Stück = Nr. 4,25, 5.-, 6.-,
Größe 160/340 Ctm. Stück = Nr. 6.-, 7,50, 9.-,
Servietten, Duwend = Nr. 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 9,50.
Ungeklärt Reinleinen Zwirn-Jacquard-Tischtücher.
Größe 110/110-135 Ctm. Stück = Nr. 1,60, 2.-, 2,30,
Größe 130/135 Ctm. Stück = Nr. 2.-, 2,30, 2,40, 3.-,
Größe 130/170 Ctm. Stück = Nr. 2,75, 3,50, 4.-,
Größe 160/170 Ctm. Stück = Nr. 4,25, 4,75,
Größe 160/225 Ctm. Stück = Nr. 5,25,
Größe 160/340 Ctm. Stück = Nr. 7,50,
Servietten, Duwend = Nr. 5,50, 6, 6,50, 8,50-14.-.

Weiss reinleinen Jacquard-Tischtücher.
Größe 110/112 Ctm. Stück = Nr. 1,30, 1,50, 2,40.
Größe 110/130 Ctm. Stück = Nr. 1,50, 1,75.
Größe 130/135 Ctm. Stück = Nr. 2,20, 2,80, 4.
Größe 130/170 Ctm. Stück = Nr. 2,75, 3,50, 5, 6, 7.
Größe 160/170 Ctm. Stück = Nr. 4,40, 6.
Größe 160/225 Ctm. Stück = Nr. 6, 8,50, 8,50.
Größe 160/340 Ctm. Stück = Nr. 8,50, 11,50.
Servietten, Duwend = Nr. 5,50, 7,50, 8,50, 11.-.
Weiss reinleinen Damast-Tischtücher.
Größe 130/135 Ctm. Stück = Nr. 4,25.
Größe 160/170 Ctm. Stück = Nr. 5,50, 6,50, 8.-, 9,50, 13.-
bis 21.-.
Größe 160/225 Ctm. Stück = Nr. 8,50, 10,50, 12,50, 13,50,
17.- bis 28.-,
Größe 160/340 Ctm. Stück = Nr. 11.-, 13,50, 16.-, 17.-,
20.- bis 55.-,
Größe 160/510 Ctm. Stück = Nr. 38.-, 60.-, 80.-,
Servietten, Duwend = Nr. 11, 12, 13,50, 18, 20-45.
Thee-Gedecke, 130 Ctm. Tuch, mit 6 Servietten,
Gedeck = Nr. 4,50, 5,25, 6.-, 7,50, 9.-, 10.-, 19.-,
Thee-Gedecke, 160/177 Ctm. Tuch mit 12 Servietten,
Gedeck = Nr. 13,50, 17,50, 23.-, 25.-, 30.-,
Alldeutsche und Garten-Decken.
Größe 110/110-130/225 Ctm., Stück Nr. 1,75-8,50.
Wischtücher,
grau oder weiss, glatt mit Kante oder carrirt,
Größe 56x56 Ctm. = 65/80 Ctm., Stück = Nr. 1,70-6.-.

Weissleinen Handtücher,
meterweise, Gerstenform + Dreil + Jacquard,
Breite 40/42 Ctm. Meter = 35, 40, 44, 48, 75 Pf.
Breite 45/50 Ctm. Meter = 48, 53, 58, 65, 70-80 Pf.
Abgepasste weisse Handtücher.
Dreil, Duwend = Nr. 4,50, 6,75-10.-,
Jacquard, Duwend = Nr. 5,50, 6,50, 7.-, 7,50-8.-, 12.-,
Damast, Duwend = Nr. 11 1/2, 12 1/2, 14 1/2-28.-.
Grünleinen Handtücher,
meterweise, Dreil und Jacquard,
Breite 38/42 Ctm., Meter = 17, 20, 30, 32, 35, 38, 42 Pf.
Breite 45/50 Ctm., Meter = 42, 44, 48, 53, 60 Pf.
Abgepasste grüne Handtücher
mit und ohne bunter Rante,
Duwend = Nr. 3,20, 3,50, 3,90, 4,25, 5,75-6,75.
Ueberschlag- und Parade-Handtücher,
Stück 75 Pf bis Nr. 10.-.
Kräuselstoff- (Frottir-) Handtücher.
Weiss, Stück = Nr. 1,20, 1,50-2,10.
Gruu, Stück = Nr. 1,25, 1,40, 1,70-2.-.
Bunt, Stück = Nr. 1,30, 1,40, 1,60-2,10.
Kräuselstoff-Badetücher, Stück = Nr. 2,25-7.-.
Kräuselstoff-Bademäntel, Stück = Nr. 5,50-15.-.
Manteltücher.
Duwend = Nr. 1,10, 1,50, 1,60, 1,75-4,80.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiberger Platz 24.

Dresdner Nachrichten. Seite 19. 1888.

Verenigte Handels-Akademie Höhere Fortbildungsschule
 Dresden, Schloß-Str. 29 (Telephon 257).
 Der diesjährige Kurs in der Abteilung für Handels-Lehr-
 unge und Schüler, welche sich auf den erwählten Beruf
 theoretisch vorbereiten sollen, beginnt am 16. April. Dauer:
 1 Jahr. Einmaliges Schulgeld: 65 Mark. Unterrichtsplan: 6 Lehr-
 fächer. Tages- oder Abend-Klassen.
 Aufnahmen erfolgen nur bis zur Vollständigkeit der Klassen,
 daher wolle man Vorbeiragungen bereits jetzt bewirken.
 Die Direktion.

Louis Kühne, Dresden-A.
 Benz's Gasmotor, Benz's Zwillingsmot., Benz's Benzinmotor mit elektrischer Zündung. Mehrere Hundert im Betrieb.
 Geringer Wasserverbrauch, absolut geruchlos, vollständig geräuschlos.
 Centralheizungen, Transmissionsanlagen.

Thee.
 Neue Ernte 1887/88.
 Beste Auswahl: Souchong, Congo, Pecco, Carawan, Oolong, Imperial, Assam u. Mischungen in allen Preislagen.
 Seestr. 15. I. Born & Dauch, Hauptstr. 6.

Ventil = Gas = Motoren „Victoria“
 aus der Werkzeugmaschinenfabrik „Unton“ (vorm. Dicht), Chemnitz.
 Stalilite Konstruktion, welche ergibt. Geringster Gas- und Ölverbrauch. Wenig Raum einnehmend. Ruhiger schwerer Gang. Lange Kolbenstange. Lange Pleuelstangen. Kein Schieber. Keine häufige Verschmutzung. Große Anzahl Motoren im Betrieb. Viele erprobte Zeugnisse.
 Vertreter: Hermann Müller, Reibbahnstrasse 17.

Geschäftsverlegung.
 Mein Putz-, Strohh- und Trauerhut-Geschäft befindet sich von heute ab Marienstrasse 24, vis-à-vis dem Portikus.
 Indem ich meinen werthen Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich gleichzeitig, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale zu erhalten. Mit aller Hochachtung
Franziska Vogel
 (bisher H. Blauenhagegasse 1b).

Neue Erfahrung über die Behandlung der Syphilis u. Quecksilberkrankheit
 von Ober- u. Stadtrath Dr. Dr. Guntz in Dresden, Ritter. Dies von hervorragenden Ärzten empfohlene Werk giebt Kranken Anleitung zur Heilung der Syphilis und Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuscheiden. Gegen Frankensendung M. 60 franko durch Bruno Weigand, Buchhandlung, Dresden, Blauenhagegasse Nr. 2.

G.A.H. ZEISS Gloria-Feder
 besitzt alle Vortheile der amerik. Goldfeder; schreibt gleich leicht auf glattem, wie auf rauhem Papier; ist dauerhafter und daher länger wie jede andere Schreibfeder.
Shannon Registrar Compagnie
 BERLIN, W. J. HABER AUG. ZEISS
 Filialen: FRANKFURT, NEW YORK, ROCHESTER, CHICAGO, LONDON, PARIS, WIEN.
 Wenn in Handlungen nicht vorrätig liefern wir direct franko.

Special-Geschäft für Strickgarne und Häfelgarne.
 Dresdner Strickgarn- und Strumpfwaren-Fabrik
Stoss & Nietzig,
 I. Detailgeschäft: König-Johannstrasse 21.
 II. do. Schölergasse 2, Haus Ude Altmarkt.
 Garne werden gratis gewickelt.

Leo Stroka
 Aus die Mahentvärlation ermöglicht nachst. bende Weise: unsichtbare Strickarbeiten von 1-15 Wk.
 unsichtbare Scheitel-Verrücken, ohne die lästigen Federn doch festliegend (hier einzig) von 6-45 Wk. Neue Art Wiener Zöpfe ohne Schürze um jede beliebige Färbung selbst zu machen. (Anleitung gratis) Gründlicher Unterricht im Frisieren 25 Wk. Sicherer Rath und Hilfe beim Ausfällen der Haare. Von dazu gehörigen Haaren werden alle Arbeiten schon von 50 Wk. an gefertigt bei
Leo Stroka, spec. Damenfriseur aus Wien.
 lebt nur Neustrasse 5, I. Et., (im Laden) neben Vanoptikum. Fernsprechstelle 1408.
 NB. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, in Folge dessen ganz ungenützt (hier einzig).

Selbmann's Cacao
 mit feinstem Zucker, Pfund 1 1/2 Pfennige. Schokoladenfabrik Dresden-N., Grenadierstrasse 5. (Kuchen gratis.)

Homöopathische Lehrbücher
 in großer Auswahl. Preislisten gratis und franco.
Carl Gruner's homöopathische Officin,
 Dresden, Georgenthor.

Kopfkeilkissen
 in acht verschiedene Positionen stellbar.
Permanente Ausstellung und Versand
 sämtlicher Artikel zur Gesundheits- u. Krankenpflege.
Knoke & Dressler
 König-Johannstr.

ALEX. FINGER
 Von Osnern ab
Leipzigerstrasse 5.

Emil Schubart,
 29 Pragerstrasse 29.

Eine Auswahl von 40 Stück
steirischen, dänischen u. belgischen Arbeitspferden
 steht zum Verkauf
 Cepis und Birna. Wilhelm Israel.

Reise-Posten.
 Für eine gut eingeführte leistungsfähige Chocoladenfabrik wird ein tüchtiger Reisender für Sachsen und Thüringen gesucht. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche diese Gegenden mit Erfolg bereist haben. Angebote mit Angabe der Ansprüche und der bisherigen Thätigkeit befördert Rudolf Mosse, Berlin SW., unter J. H. 9047.

Einkäufe von Haushaltungs- und Toilette-Seifen
 kann man ständiger besser und wohlfeiler bezorgen als in der Carola-Parfümerie, König-Johannstrasse (am Landhaus). Großes Lager deutscher, engl. u. franz. Specialitäten in Parfüm u. Toiletten, sowie alle anderen Toilette-Artikel in gr. Auswahl u. bill. Preisen.

Die Haupt-Niederlage für
oberschles. Steinkohlen
 von **Paul Condé**
 befindet sich Dresden-F., Berliner Güterbahnhof.
 Fabrikanten und Händler erhalten bei Losen-Bezug die bestmögliche Vorzugspreise. Versandt nach allen Stationen. Fernsprechstelle 1049.

Hotel.
 Ein gut rentirender Gasthof (soermerische Räume verziehen) nachweislich ein Capital von 60,000 Mark), in einer lebhaften Garnisonstadt Sachsens, ist bei 20-30,000 Mark Anzahlung, daselbst alterthölicher und sinderlos, bald durch mich veräußert. Das Geschäft ist erweiterungsfähig.
 Otto Petzsch, Döbeln i. S.

Milchvieh-Verkauf
 in Dresden, Hotel Stadt Coburg.
 Montag den 13. Februar stelle ich wieder einen großen Transport (eines vorzüglichen Milchvieh mit Küthern, sowie hochtragende Stalben sehr preiswerth zum Verkauf.
 Glogin, s. Wittenberg a. d. Elbe. Wlth. Jördicke.

Einzig. Frau Kublinski, Zahnkünstlerin.
 Künstliche Zähne neuester Constructionen. Plombirungen etc. gänzlich schmerzlos.
 17 Amalienstrasse 17.
 neben Hotel Amalienhof. W. Kublinski, Zahnart.

Zanz-Unterricht
 Wildstrufferstrasse 18, I. Etage.
 Der letzte Course für diesen Winter beginnt Freitag, 17. Febr. Bei Privatstunden werden Stundenlöhne in 4 Stunden, Contingens in 6 Stunden gel. Ist. Sonntag, 12. Febr. beginnt ein Contre-Cours. Anmeldungen werden dafelbst entgegengenommen.
 A. Heinsius.

Versteigerung. Freitag, den 10. Febr., Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Landhausstrasse 7, aus einem Kon-
 lurtie Stammend,

20 Stück Strohhut-Nähmaschinen,
 in Geulihenverfäherung und allen Verbesserungen, 20 eiserne Trittschritte mit hohen Schwungrädern, ferner 8 Centner starkes Zuckerpapier und 8 Mre Wfischenpapier,
 sowie um 12 Uhr in der alten Infanterie-Kaserne, Haupt-
 strasse 30, Mägdel D, Etage 23,
 eine Säulenpresse und eine Strohhutpresse,
 von Rübischer und eine Patent-Strohhutpresse von Stahl u. Eise, noch gut erhalten,
 zur Versteigerung.
 Bernhard Canzler, Rath-Nuctionator und veroff. Taxator.

Neuheit.
 Electr. Taschenfeuerzeuge,
 höchst praktisch bei Wind und Regen,
 sind wieder eingetroffen.
H. Warnack, Pragerstr. 17.

Gicht-Oel.
 Unübertrefflich's Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus, selbst die hartnäckigsten und veralteten Fälle aller Art, als Kopf-, Gesicht-, Hals-, Brust-, Arm- und Fußgicht, Gliederreizen, Rücken- und Kendenstschmerz, Herenschub, Anschwellungen, Reife Glieder etc. Das Heilmittel ist ohne jede Verursachung zu gebrauchen. Zeugnisse und Beschreibungen gänzlich Geheilten liegen Jedermann zur Einsicht. Nicron mit Gebrauchsanweisung 3 M. Zu beziehen bei **Dr. Paul Sedlmayr, Verfasser, Holz.** In Dresden zu haben bei Herrn Holzpfeifer Dr. Caro.

Hasen, Schmalzbier, Girsch, Reb, Kenschler, sowie Wildgeflügel in bester Qualität empfiehlt die Wild-
 grosshandlung von **L. Scholz,** Kreuzstrasse 7, und Antonsplatz.

Morcheln, Für 300 Mk. ein
 Spitzmorcheln, gut erhalten, schön im Ton
 Steinpilze, Metallplatte, zu verkaufen.
 Champignons, Seeftrasse 3, I. Et.
 Ia. Julienne,
 Prinzessbohnen,
 Wachsbohnen,
 Vertbrochbohnen,
 Carotten,
 Zuckerschoten,
 Ringäpfel,
 Aepfelspalten,
 Pflaumen,
 Sultanpflaumen,
 bosn. Pflaumen,
 Prünellen,
 Pfirsiche,
 Aprikosen,
 Prachtbirnen,
 Melange-Compot,
 Lehmann & Leidtnering,
 Wolfenhausstrasse 31.

Verità.
 Un mercante tedesco di buo-
 nissima salute e serbianza, 30
 anni, avendo viaggiato un buon
 tempo a l'Italia meridionale,
 parlando tre lingue, proprietario
 d'una fabbrica situata in
 una bella città di Sassonia, desi-
 dera a fare la conoscenza d'una
 Signorina o d'una Vedovella
 (senza bambini) ben educata e
 con capitali per sposarsi più
 tardi. - Delle lettere si vuole
 dirigere con l'educa in all' ufficio
 postale a Berlino sotto: „post-
 land A. Z. Nr. 100“.
 Discrezione punto d'onore!

Pflege des Mundes.
 Man bediene sich nur des
Zahns-Elixirs, Putvers,
 und der Zahnpasta der
Benediktiner.
 Zu haben in allen guten Par-
 füm-, Apothe- u. Drogeriegeschäften.
 Vertreter: Erwin Uex,
 Hamburg.

Fertige Strohfäde,
 Stück von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
 Dresden
 Schrebergasse Nr. 2.

Schönheit und Gesundheit
 werden erreicht durch das Einsetzen
 künstlicher Zähne,
 neuester Constructionen.
 Einzig für Damen.
Frau Kublinski,
 Zahnkünstlerin,
 17 Amalienstrasse 17,
 neben Hotel Amalienhof.
Saxonium
 4/8 Octaven, 130 R., Dreh-
 pianos mit Tremolo und
 Modestspiel 60 R., Pianos
 von 200 R. an bei
 W. Gräber, Wolfenhausstr. 7.

Kinderpulte
 mit allen Zubehö.
 F. Herrn. Lange
 Amalienst. 6 u. 7.
 Drei schöne größere Spielbojen
 sind vornehmlich zu verkaufen
 Modeststrasse 16, 3

Dresdner Placirichten.
 Nr. 40. Seite 15. Donnerstag, 9. Feb. 1888.

TA peten-Fabrik von **Conrad & Consmüller Ncht.**, Waisenhausstr. 13. Teppiche, Möbelstoffe, Cretonnes für Möbelbesätze in Höhe von 0,75 Mt. aufwärts. Wunderbare Salton-Resilten in Crêpe - vollkommener Wolf-Effekt - orientalisches Stiel der Meter 1,35 Mt. Satins etc. bis 2,75. Zur Tapete passende Cretonnes in verschiedenen Breiten. Gezeichnete und travergegestreifte Risse für Vorhänge 4 bis 5 Markt per Meter. Gedruckte Stoffe in jeder Art.

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9** Fernsprecher 1318. Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rosshaar-, Indindannen-, Faser-Matratzen und Kissen. Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen. Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung. Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs- u. Einrichtung.**

Flügel u. Pianinos, anerkannt gut und dauerhaft, empfiehlt bei langjähriger Garantie und billigen Preisen zum Verkauf u. Vermietung **Paul Werner, Piano-Fabrik**, Sophienstr. 2, 1., u. Schäferstr. 72.

Malz Kraft oder Weizenbier aus der Brauerei von **Oscar Bornemann, Hannover.**

Ein aus feinstem Gersten- und Weizenmalz seit vielen Jahren ausschließlich in obiger Brauerei zu 17-18 Prozent eingebrautes - und wegen seiner grossen Nährhaftigkeit allseitig ausgiebig anerkannt und vielseitig empfohlenes sehr feines, wohlschmeckendes Pilsener. Dasselbe enthält einen rein unvergohenen Malz-Extract-Gehalt von 11-15 Proc. - somit das Dreifache der meisten sonstigen Biere an nährendem Extract und erweist sich dadurch - sowie in Folge gütlicher Abwechslung geistiger und beruhigender Eigenschaften - als ein für Schwache, Nervenkranke und Wöchnerinnen in seinen stärkenden und kräftigenden Wirkungen unübertroffenes Bier.

Unterzeichneter hat die Niederlage dieses in weiten Kreisen bekannten echten Hannoverischen Weizenbieres für Dresden und Umgegend übernommen und empfiehlt dasselbe als etwas ganz Ausgezeichnetes und Preiswerthes. Der hohe effektiv unvergohene Extractgehalt im Weizenbier empfiehlt sich - andern mit vielfach theuren Extractbieren gegenüber - aufs Vortheilhafteste. Preis 22 1/2 Pct. Al. per 3 Mt., 11 1/2 Al. per 1 Mt., 50 Pf. **H. W. Döring Nachf., Bierhandl., Königsstr. 17, Schanzenstr. 13.**



Für Restaurateure! / Postkiste ca. 10 Pfd., 28 Paar hochfeine **FRANKFURTER WÜRSTE** (in allen Restaurationen eingeführt) versendet franco gegen Nachnahme innerhalb Deutschlands für **Mk 8.00.** **Theodor Kaiser DAMPFWURST-FABRIK, Carl-Str. 21, Berlin, N.** Begründet seit 1839.

Wohnungs-Anzeiger

Jeden Sonnabend Abend 6 Uhr ist in den bekannten Verkaufsstellen die neueste Nummer zu haben. Preis 10 Pf. Wer auf ein ganzes Vierteljahr bestellt, bekommt denselben für 5 Pf. die Woche. Hausbesitzer vermitteln ihre Wohnungen sofort durch Ankündigung im Wohnungs-Anzeiger. - Wohnungsuchende finden sofort Wohnung durch den Wohnungs-Anzeiger. - Inserate werden bis spätestens Sonnabend Vormittag 9 Uhr erbeten. Expedition: Dresden, Am See 4.

Wegen Verlegung unserer Fabrik nach Berlin und Verkleinerung unseres bisherigen Lagers an **Gaskronen, Laternen, Lyren etc.** geben wir bis 15. März a. c. **20 Proc. Rabatt** auf unsere Lagerpreise. **Schilling & Walter, Inh.: Petsch & Fritze, 40 Am See 40.** NB. Unsere sämtlichen Kassettäten vermieten wir per 1. April und verkaufen unsere halboberd. Heißluftmaschine.

Gardinen in allen Qual. u. Breiten, abgez. Fenster von 4 Mt. 50 Pf., Stückwaren d. Meter von 50 Pf., an bis zu den höchsten, brillantesten Salongardinen. Täglich Eingang hervorragender Neuheiten. Herrschaften sowie Hoteliers, welche für ganze Etagen ein Dessin wünschen, finden solche jederzeit am Lager (Reiter, in 1-4 Fenster passend, unter Preis). **Gardinenfabrik v. Eduard Doss u. Auerbach i. Ball.** Special- u. Hauptgeschäft Dresden, Waisenhausstr. 25 im Victoria-Salon. Um Verwechslung zu vermeiden, bitte ich genau auf Namen und Schaufenster zu achten. Für eine sehr leistungsfähige

Brauerei Bayerns, die sich durch ihr vorzügliches, nach Münchner Art gebrautes Bier bereits in kurzer Zeit ein bedeutendes Renommee erworben hat, wird ein tüchtiger zuverlässiger **Vertreter** mit Ba. Kassen, am liebsten Bierverleger, für Dresden und Umgegend gesucht. Persönliche Anträge erbittet man in die Expedition dieses Blattes L. P. 287 baldmöglichst zu hinterlegen. **Wassers-Anzüge** u. Douines f. Herren u. Damen zu verleihen **Sandnerstr. 69, 1.**

Sinder-Sicherheits-Betten mit Schmutz-Boden nach **Fr. Horst Tittel**, leitungsgeübte Eisenmöbelfabrik, **Georg-Platz Nr. 1,** vis-a-vis Café Franke, Rembrandtstr. 128.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, 47 J. alt, Fonds reich, heiteren Temperaments, 100,000 Mt. Verm., sucht auf dies Jahr nicht mehr ungewöhnlichen Wege, für seine 1 Kinder im Alter von 12-1 Jahren eine Jungfrau oder Wittwe v. A., im Alter von 30-45 Jahren, welche Wittwenhilfe übernehmen will. Geehrte Jungfrauen und Wittwen, welche diesen einträglichen Ehestand vorzuziehen wünsch., wollen bis zum 1. April, c. einen Brief mit Näh. Rückhalt, unter R. O. 100 in die Exped. d. Bl. niederlegen. Verschwiegenheit ist Ehrenpflicht.

Papagei f. bill. zu verf. Gallenstr. 12, 1. r.

Wichtig für jeden Haushalt!

Dr. Thompson's Seifenpulver.

Bestes, billigstes u. bequemstes Waschmittel.

Blendend weisse Wäsche.

Grosse Ersparnis an Zeit und Geld.

Preis pr. 1/2-Pfd. Pack. 20 Pf. Zu haben in Dresden u. Umgebung in allen besseren Drogerien, Material- und Zeitungs-Handlungen.

Die verehr. Hausfrauen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß **Dr. Thompson's** Name u. Schwan mit Schwanz auf den Packeten steht, da minderwertige, der Weisse schädliche Nachahmungen angeboten werden.

Amor! Sie können in die angenehme Lage, sich vor jeder Krankheit zu schützen, wenn Sie sich für **Amor!** interessieren. Dieser ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt. **Amor!** ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt. **Amor!** ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt.

Bestes Putzmittel der Welt! **Adalbert Vogt & Co., Berlin.** **Kaffee**, reich von 95-100 Pf., geröstet von 120-200 Pf., Zucker, gem. 30, 32 u. 34, 10 Pf. zu 20, 31 und 33 Pf. **Karl Bahmann, Waisenhausstr. 4.** **Hunde.** 2 edle Vögel, 1 deutsche u. 7 St. junge Dohsen, 1 Dachs sind zu verkaufen an der **Reichstr. Nr. 1, Neustadt Dresden.** **H. Reich.** **Hundebruch** v. 25 Pf., **Wasserbruch** v. 25 Pf., 25 u. 30 Pf. empfiehlt non 5 Pf. an billiger **Franz Rumrich**, sonst **J. P. Kell**, Am See 12. **Kaufe 1 bis 2 Centris Kastanien-Holz.** Derselben unter U. P. in die Exped. d. Bl. erbeten.



Amor! Sie können in die angenehme Lage, sich vor jeder Krankheit zu schützen, wenn Sie sich für **Amor!** interessieren. Dieser ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt. **Amor!** ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt. **Amor!** ist ein solches, wirksamstes, höchstes Mittel, welches Ihnen sofortige Hilfe bringt.

Pumpernickel von **Aug. Meyersiek.**

Dieser weltberühmte Pumpernickel, wozon und der Alleinverkauf für Dresden übergeben wurde, wird auf echt weissenbrotliche Art ohne Zusatz von Sauerbrot nach ärztlicher Vorschrift zubereitet. Wir empfehlen dieses der Gesundheit zuträgliche Gebäck, welches mit guter Butter als ausgezeichnete Delicatsse gilt zu dem billigen Preise von **1 1/2 Loth, ca. 4 Pfund, à 60 Pf., 1/2 - - - - - 30 -**

Gebr. Birkner, Butter-Handlung, Dresden, **9 Schreiberergasse 9** und **28 Wilsdrufferstr. 28.** **Telephon 1048.**

Auction. Am Auftrage der Firma **Wittelm** Krieger gelangen heute u. morgen die noch sehr bedeutenden Vorräthe von **Strumpf- und Wollwaren,** als: **Strickgarn, Strümpfe und Socken, Kopf- und andere Hüter, Unterzeuge.** **Tricot-Tailen u. Kleidchen** u. s. w. zur öffentlichen Versteigerung. **Louis Warmbrunn, Auctionator.**

Chapeaux-Clagues, deutsches und französ. Fabrikat. Die französischen Clague-Hüte sind die leichtesten und elegantesten, mit distinguirter Façon und kosten 10, 12, 15 u. 21 Mk. im **Magazin zum Pfau,** Frauenstrasse 8.

Seiden-Sammet und Plüsch. Circa 1000 Meter Reste haben sich nach der Inventur vorgefunden, die unter Kostenpreis in allen Meßtagen abgeben. **Sammet-Fabrik Waisenhausstr. 7, 1. (Café König.)**

Am See 40, Walter's Hof, sind im Parterre und Souterraing sofort zu vermieten: **1 großer Saal** nebst 2 Kaminöfen und Badraum. **1 eingerichtete Lackierwerkstatt** ober deren Raum. **1 eingerichtete Schlosserei** ober deren Raum. **1 Komptoir mit Werkstatt** und Badraum.

Patent-Nitridfarbe Hohe und grüne für nasse Hände, sowie für **Eisen- u. Metallgegenstände,** welche sich in feuchten Räumen befinden, selbst auf nassem Untergrund schrieben, sehr haltbar, empfehlen mit Gebrauchsanweisung **Weigel & Zsch,** Marienstr. Nr. 26. **Drogerie u. Laternen** Wir bitten die Patrone über unserer Eingangstür zu beachten.

Dresdner Nachrichten. Seite 10. Sonnabend, 9. Feb. 1898. Nr. 40.